

Pressemitteilung Nr. 77/2024
vom 16. Oktober 2024

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln

3 KLS 341 Js 24532/21 - Beginn: Mittwoch, den 23. Oktober, 13:00 Uhr:

Tatvorwurf: Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 42-jährigen Angeklagten vor, zwischen April 2020 und Juni 2024 in Bremen mit Kokain und Cannabis Handel getrieben zu haben. Hierbei soll der Angeklagte in 5 Fällen im kg-Bereich Cannabis und zumeist im 3-stelligen Grammbereich Kokain erworben und weiterveräußert zu haben. Durch die Taten soll der Angeklagte insgesamt Vermögenswerte von 112.430 Euro erlangt haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Montag, den 04. November 2024,
Freitag, den 15. November 2024,

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de